Fr 10.11.23, 20 Uhr
Haus des Rundfunks

›Schöne Töne Live‹

Sven Helbig
Neil Tennant
Raphaela Gromes
Jacopo Mastrangelo
Wilhelm Keitel

radioeins rbb

DSO

Deutsches Symphonie-Orchester Berlin

Fr 10.11.23, 20 Uhr
Haus des Rundfunks

Sven Helbig Konzept und Moderation
Neil Tennant Gesang
Raphaela Gromes Violoncello
Jacopo Mastrangelo Gitarre
Wilhelm Keitel Dirigent

Deutsches Symphonie-Orchester Berlin

SCHÖNE TÖNE LIVE

Alles, was dem Komponisten Sven Helbig auf seinen musikalischen Reisen begegnet, auffällt, zugesteckt wird und gefällt – besonders, wenn Orchesterinstrumente darin klingen – präsentiert er einem begeisterten Publikum in seiner wöchentlichen Radiosendung ›Schöne Töne‹ auf radioeins.
Hier fließt Schönes weitab des Orchestergrabens, Electronica, Ambient, Neues oder Jahrhunderte Altes, originell und mühelos mit klassischer Orchestermusik zusammen.
Zum zweiten Mal bereits bringt der international erfolgreiche Musiker seine ›Schönen Töne‹ zusammen mit dem Deutschen Symphonie-Orchester Berlin live auf die Bühne des Großen Sendesaals. Unterhaltsam und kurzweilig wie in seiner Radiosendung moderiert Sven Helbig den Abend, begrüßt Gäste und erzählt aus seinem schier unendlichen Schatz an musikalischen Geschichten.

radioeins rbb

Übertragung am Donnerstag, den 16. November 2023 ab 23 Uhr:
UKW 95,8 / Kabel 99,95 / DAB+ / online / App

SVEN HELBIG *1968
Pocket-Symphonie ›Eisenhüttenstadt‹

JOHN ADAMS *1947
›Loops and Verses‹ aus ›Shaker Loops‹

RYŪICHI SAKAMOTO 1952–2023
›Andata‹ (Arr. Sven Helbig)

MATILDE CAPUIS 1913–2017
›Speranze‹ und ›Allegrezze‹ aus ›Tre Momenti‹
für Violoncello und Streichorchester

ENNIO MORRICONE 1928–2020
›Arcate di archi. Meditazione in Re Maggiore‹

TENNANT/LOWE
›Cricket Wife‹

PAUSE

DANÍEL BJARNASON *1979
III. ›Emergence‹ aus ›Emergence‹

ARCANGELO CORELLI 1653–1713
Introduzione aus der Sinfonia zum Oratorium
›Santa Beatrice d'Este‹

MARIE JAËLL 1846–1925
Konzert für Violoncello und Orchester
I. Allegro moderato II. Andantino sostenuto III. Vivace molto

ENNIO MORRICONE
›Deborah's Theme‹ aus ›Once Upon a Time in America‹

TENNANT/LOWE (PET SHOP BOYS)
›Legacy‹ (Arr. Owen Pallet, Sven Helbig)

Dauer des Konzerts: Erster Teil ca. 50 min / Pause 20 min / Zweiter Teil ca. 50 min

CRICKET WIFE

Time has stopped
The air is still
Nothing moves
or ever will
Present tense
is future past
Velocity
slows so fast
The air is still
Nothing moves
or ever will

"I'm going home
I've had enough
Call a taxi
I want my stuff
Where are my shoes?
My coat? My hat?
Get me out
I smell a rat"

"I can't remember
why or when
they brought me here
But this is then
and then is now"
A sudden sigh
"And now it's late
and where am I?
And where am I?
Where am I?"
A sudden sigh
"Where am I?"

"Where are my shoes?
My coat? My hat?
Just get me out
I smell a rat"

"I can't remember
why or when
they brought me here
But this is then
and then is now"
A sudden sigh
A sudden sigh
"And now it's late
and where am I?"

Another sigh
Then sleep to dream
Laughing, flying
from the scene
I saw you clearly
in my mind
fly and leave it
all behind
Bones and blood
and anxious anger
replaced in space
by girlish laughter

A sunny day
His turn to bat
The cricket wives
sip tea and chat
"That's that! He's out
Not such a bad innings
They still have a fair enough
chance of winning"

His boyish smile
She understands him
His lack of guile
Her soul demands him
He packs his bat
They're off together
And that was that
and is forever

Text und Musik: Tennant/Lowe
© Cage Music Ltd/Kobalt Music Ltd

Alle Rechte vorbehalten

LEGACY

That's it
The end
but you'll get over it
my friend

Time will pass
governments fall
Glaciers melt
Hurricanes bawl
High-speed trains
take us away
north or south
and back the same day

And you
You'll get over it
You do
You get over it

Seasons will change
more or less
Species vanish
Art perplex
Resentment remain
both east and west
Police expect
an arrest
For now
you'll get over it
Somehow
you'll get over it

You'll be there
the King over the water
in despair
recoiling from the
slaughter

They're raising an army
in the North
from York Minster
to the Firth of Forth
A pilgrimage of grace
you won't believe it
Such a human face
when you receive it
and you will
get over it
with time to kill
You'll get over it

There's a cruiser waiting
at Scapa Flow
to take you away
from all you know
The old man agonised
He really has compromised

Public opinion
may not be on your side
There are those who think
they've been taken for a
ride
You'll get over it
I'm on your side because
you'll get over it
and what a ride it was!

Tous les artistes
dans le monde
chantent pour toi
ce soir
Tous les artistes
dans le monde
chantent pour toi
C'est noir

It's dark
but you'll get over it
On your mark
you'll get over it

That Carphone Warehouse
boy
has been on the phone
He wants to upgrade
the mobile you own
Have you realised
your computer's a spy?
Give him a ring
He'll explain why ...

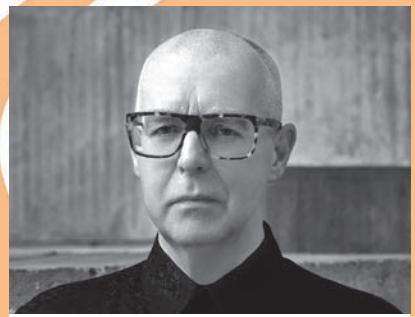
The bourgeoisie
will get over it
Look at me
I'm SO over it!
And you
you'll get over it
You do
You get over it
in time

Text und Musik: Tennant/Lowe
© Cage Music Ltd/
Kobalt Music Ltd

Alle Rechte vorbehalten

SVEN HELBIG

ist Multiinstrumentalist und Komponist, der klassische Techniken mit experimenteller Elektronik verbindet. Mit seinen Programmen tourt er regelmäßig in Europa, Asien sowie Nord- und Südamerika. Seine Musik wurde von renommierten Ensembles wie den BBC Singers, dem Fauré Quartett, dem BBC Philharmonic, dem Seattle Symphony, dem WDR Sinfonieorchester und Künstler:innen wie Jan Vogler und Olga Scheps aufgeführt. Sein hochgelobtes Debütalbum ›Pocket Symphonies‹ ist bei der Deutschen Grammophon erschienen. Seit 2017 moderiert er sein wöchentliches Music-Special ›Schöne Töne‹ auf radioeins. Er ist Träger des Kunstpreises der Stadt Dresden, Maestro honorario der Nationaluniversität San Martín Buenos Aires und hält regelmäßig Gastvorlesungen an der John Cabot University in Rom.



NEIL TENNANT

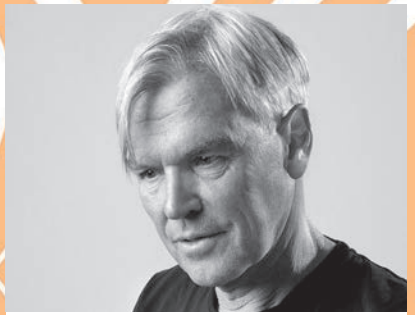
ist die eine Hälfte des elektronischen Popmusikduos Pet Shop Boys, das vier Nummer-eins-Singles in Großbritannien hatte, 14 Alben veröffentlichte, ein Musical und ein Ballett geschrieben und mit zahlreichen Tourneen die Welt bereist hat. Die Pet Shop Boys haben mit Sven Helbig in verschiedenen Projekten zusammengearbeitet, darunter ihr Ballett ›The Most Incredible Thing‹, das von Sadler's Wells in London in Auftrag gegeben wurde, sowie ihre Komposition ›A Man from the Future‹. Im Jahr 2014 wurde das Werk für Orchester, Stimmen und Elektronik über den Computerpionier Alan Turing mit großem Erfolg bei den BBC Proms in der Londoner Royal Albert Hall mit dem BBC Concert Orchestra und den BBC Singers uraufgeführt.

RAPHAELA GROMES

ist Exklusivkünstlerin bei Sony Classical. Ihre Alben erschienen alle in den Top 10 der deutschen Klassikcharts und wurden u. a. mit dem Preis der deutschen Schallplattenkritik, dem OPUS KLASSIK und dem Diapason d'Or ausgezeichnet. Sie tritt regelmäßig bei renommierten Festivals und in den wichtigsten Konzertsälen Europas auf, etwa im KKL Lucerne, im Wiener und Berliner Konzerthaus, im Concertgebouw Amsterdam und im BOZAR in Brüssel. Als Solistin war sie u. a. beim NDR Elbphilharmonie Orchester, dem Gürzenich-Orchester Köln, dem Rundfunk-Sinfonieorchester Berlin, dem Belgian National Orchestra sowie in China und den USA zu Gast. Als Kammermusikerin bildet Raphaela mit dem Pianisten Julian Riem ein festes Duo, dessen CD-Veröffentlichungen vielfach prämiert wurden.

JACOPO MASTRANGELO

war 18 Jahre alt, als er und sein Vater Fabio beschlossen, während der Corona-Pandemie jeden Abend bei Sonnenuntergang von ihrer Terrasse über der Piazza Navona in Rom aus auf der Gitarre zu spielen, um den Italiener:innen und der Welt eine Botschaft der Hoffnung zu vermitteln. Die in den sozialen Netzwerken veröffentlichten Lieder wurden zu einem unerwarteten, weltweiten Erfolg. Jacopo wurde daraufhin zu vielen prestigeträchtigen Veranstaltungen eingeladen. So spielte er unter anderem auf der Terrasse des Campidoglio am Ostertag 2020, bei der Eröffnung des Weihnachtskonzerts der Abgeordnetenkammer 2020, bei der Fußball-Europameisterschaft 2021 und beim italienischen Pokalfinale 2022. Darüber hinaus ist er mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet wurden.



WILHELM KEITEL

wurde als Dirigent von Leonard Bernstein und Seiji Ozawa in New York und Tanglewood geprägt. Im Opernhaus von Manaus hat er seine musikalische Visitenkarte abgegeben, ebenso wie in Paris, London, Mailand, Neapel, Wien, Berlin, Helsinki und Oslo. Seine Bandbreite reicht von Konzerten mit Dame Margret Price, Lucia Aliberti bis zu Helene Fischer, der Rockgruppe Yes und Conchita, mit Orchestern wie dem BBC Concert, dem Radio-Sinfonieorchester Stuttgart, den Hamburger Symphonikern und dem Radioorchester Oslo. Als ständiger Gastdirigent ist er der Bolschoi-Oper in Minsk und dem Radio- und TV-Orchester Belarus verbunden. Seine Produktionen wurden u. a. vom SWR, BR, ORF und der BBC ausgestrahlt. Er hat Bücher über Mozart und Rossini veröffentlicht und eigene Festivals gegründet.

DEUTSCHES SYMPHONIE-ORCHESTER BERLIN (DSO)

Das DSO ist der »Think Tank« (SZ) unter den Berliner Orchestern. Es zeichnet sich durch die beziehungsreiche Dramaturgie seiner Programme, den Einsatz für Musik der Gegenwart und Repertoireentdeckungen ebenso aus wie durch den Mut zu ungewöhnlichen und innovativen Musikvermittlungsformaten. Gegründet wurde das DSO 1946 als RIAS-Symphonie-Orchester und 1956 in Radio-Symphonie-Orchester Berlin umbenannt. Seinen heutigen Namen trägt es seit 1993. Im Jahr 2017 übernahm der Brite Robin Ticciati die Position als Chefdirigent und Künstlerischer Leiter des DSO. Durch zahlreiche Gastspiele ist das Orchester als Kulturbotschafter Berlins und Deutschlands national wie international gefragt und auch mit vielfach ausgezeichneten CD-Einspielungen weltweit präsent.

Tickets

Besucherservice des DSO
Charlottenstraße 56, 2. OG
10117 Berlin, am Gendarmenmarkt
Mo bis Fr 9–18 Uhr
T 030 20 29 87 11
→ tickests@dso-berlin.de
→ dso-berlin.de

Impressum
Deutsches Symphonie-Orchester Berlin
im rbb-Fernsehzentrum
Masurenallee 16–20 / 14057 Berlin
T 030 20 29 87 530
F 030 20 29 87 539
→ info@dso-berlin.de / → dso-berlin.de

Redaktion
Daniel Knaack

Artdirektion
Hannah Göppel

Satz
Susanne Nöllgen

Fotos
Peter Adamik (DSO), Phil Fisk (Tennant), Horst Kaliba (Keitel), Privat (Mastrangelo), Claudia Weingart (Helbig), wildundleise.de (Gromes)

© Deutsches Symphonie-Orchester Berlin 2023

Das Deutsche Symphonie-Orchester Berlin ist ein Ensemble der Rundfunk Orchester und Chöre gGmbH Berlin.

Geschäftsführer
Anselm Rose

Gesellschafter
Deutschlandradio, Bundesrepublik Deutschland, Land Berlin, Rundfunk Berlin-Brandenburg

Schöne Töne Live

Sa 02.03.24, 20 Uhr
Haus des Rundfunks

Ralf Sochaczewsky
Dirigent
Sven Helbig
Konzept und Moderation
Weitere musikalische Gäste

Eine Veranstaltung von
radioeins rbb

DSO
Deutsches Symphonie-Orchester Berlin

DiSO

Casual Concerts

by Deutsches Symphonie-Orchester Berlin & radioeins

ANIKA

PERERA ELSEWHERE

GUDRUN GUT

Fr 01.12., 20.30 Uhr
Philharmonie

SCHUBERT
Symphonie Nr. 8

Anika
Live-Act im Foyer

Fr 23.02., 20.30 Uhr
Philharmonie

BUSONI Konzert für Klavier und Orchester und Männerchor

Perera Elsewhere
Live-Act im Foyer

Fr 03.05., 20.30 Uhr
Philharmonie

STRAUSS Don Quixote (mit Oliver Kalkofe)

Gudrun Gut
Live-Act im Foyer

dso-berlin.de @dsoberlin

radioeins rbb

DAS WETTER